

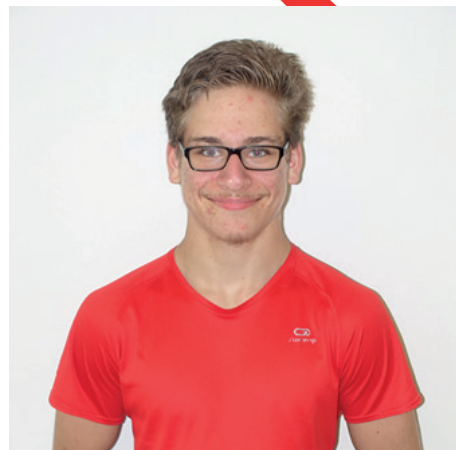
Erfahrungsbericht

Mechatroniker



Das Spannendste an unserer Ausbildung ist es wohl, in die verschiedenen Abteilungen versetzt zu werden, sowohl als technischer als auch kaufmännischer Student oder Azubi.

In vielen Abteilungen bekommt man tatsächlich die Möglichkeit, selbstständig an der Arbeit teilzuhaben, anstatt nur zuzugucken. Sei es die Wartung von Fernwärmeschächten oder Verteilern, die Neuinstallation elektrischer Betriebsmittel, z. B. Steckdosen und Steuerungsgeräten wie Sensoren, das simple Anlegen von Akten und Ordern in der Planung oder sogar die Mithilfe beim Rückbau komplexer Anlagen. In der Mehrheit der Abteilungen ist zuschauen und nichts tun eine Seltenheit. Der größte Reiz daran ist es, das Arbeitsklima der erfahrenen Kollegen zu erleben und ein Teil davon zu werden, von ihnen zu lernen und vielleicht später Mal ein festes Mitglied des Teams zu werden.



Tobias Hamann,
Auszubildender,
Mechatroniker